



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS



## Mediation und Tat-Ausgleich

### 10-tägige Fortbildung in Friedrichshafen 2023/24

Konflikte gehören zum menschlichen Miteinander und werden oft als belastend und störend erlebt. An Orten wie Schulen oder Einrichtungen der Jugendhilfe treten sie besonders gehäuft auf, da man sich seine Mitmenschen dort nicht aussuchen kann. Konflikte kosten Kraft und Nerven. Ziel der Fortbildung ist es, professionell mit Konflikten umzugehen und Heranwachsende dabei zu unterstützen, Auseinandersetzungen gewaltfrei auszutragen und konstruktive Lösungen zu finden. So werden Konflikte zu wertvollen Gelegenheiten für soziales Lernen und den Erwerb emotionaler Intelligenz. Mediation und Tat-Ausgleich sind Rituale zur Konfliktbearbeitung, die soziale und emotionale Entwicklungsschritte ermöglichen. Kinder und Jugendliche lernen sich konstruktiv mit anderen auseinanderzusetzen und sich gewaltfrei zu wehren. Ziel ist die Lösung von einseitig und von beidseitig verursachten Konflikten.

Durch diese Fortbildung lernen Teilnehmende u. a.,

- Muster der Konfliktregelung
- Phasen, Struktur und Rituale von Mediation und Tat-Ausgleich
- Sensibilisierende Fragetechniken, die die Konfliktparteien befähigen, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und darüber zu reden
- Kommunikationstechniken zur Förderung von Einfühlungsvermögen und Mitgefühl
- Integration von Mediation und Tat-Ausgleich in die Einrichtung und die Schaffung dafür geeigneter Rahmenbedingungen

Neben dem theoretischen Input erlernen die Teilnehmer/innen verschiedenen Kommunikations- und Konfliktlösekompetenzen und erarbeiten notwendige Rahmenbedingungen, um die Mediation in ihrer Schule dauerhaft zu verankern. Die Umsetzung der Rituale "Mediation" und "Tat-Ausgleich" führt langfristig zu einem Rückgang von psychischen und/oder körperlichen Belastungssymptomen bei den Schülerinnen und Schülern, sowie letztendlich zu einem weniger belastenden Alltag für die Lehrkräfte.

Referent: Alexander Bundschuh ist Erziehungswissenschaftler und Referent für Konflikt-KULTUR beim AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e. V. Er ist Mediator und Ausbilder für Sozialtraining und Systemische Mobbingintervention und verfügt über mehrjährige Erfahrung in sozialer Arbeit an Schulen und in der offenen Jugendarbeit.



**Ort:** Gemeindesaal der Pfarrei St. Nikolaus, Karlstr. 17, 88045 Friedrichshafen (Stadtzentrum)

**Termine:** 10./11.10.2023 | 08./09.11.2023 | 14./15.12.2023 | 12./13.003.2024 | 10./11.07.2024  
jeweils ganztags

**Kosten:** Eine begrenzte Anzahl Teilnehmer/innen aus dem Bodenseekreis kann bezuschusst werden (Förderer sind die AOK Bodensee-Oberschwaben und das Landratsamt Bodenseekreis). Die Förderung ist an ein bestehendes oder noch zu entwickelndes nachhaltiges Konzept der Schule zur „Gewaltprävention“ (Schulcurriculum) gekoppelt. Beachten Sie dazu die Informationen auf der Rückseite. Die reguläre Teilnahmegebühr (ohne Förderung) beträgt 990 €.



# Anmeldung

für die Fortbildungsreihe „Mediation und Tat-Ausgleich“

am 10./11.10.2023 | 08./09.11.2023 | 14./15.12.2023 | 12./13.003.2024 | 10./11.07.2024

im Gemeindesaal-St. Nikolaus, Karlstr. 17, 88045 Friedrichshafen (Stadtzentrum)

Vorname, Name	Beruf
Institution	
Anschrift	Rechnungsanschrift (falls abweichend)
Telefon	E-Mail

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift (entfällt bei digitaler Anmeldung)

Teilnehmer/innen aus dem Bodenseekreis, bzw. mit Tätigkeit im Bodenseekreis melden sich in der Sozialplanung des Landratsamtes Bodenseekreis an, wenn Sie den Zuschuss (bis zu 700 €) zu der Teilnahmegebühr in Anspruch nehmen möchten. Es wird vorausgesetzt, dass die Schule ein nachhaltiges Konzept zur „Gewaltprävention“ (Schulcurriculum) entwickelt hat, bzw. ggfs. noch weiterentwickelt. Dieses umfasst z.B.:

1. Angebote zur Förderung von psychosozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler
2. Regeln und festgelegte Maßnahmen zur Prävention, Frühintervention und zum Umgang in Konfliktfällen
3. Anwendung von systemischen Methoden der Konfliktbewältigung
4. Ansprechpartner (geklärte Zuständigkeiten) in Konfliktfällen und Zusammenarbeit im Kollegium
5. Elterneinbezug, Elternarbeit

Eine Orientierung an den Kriterien für das Siegel Gesunde Schule im Themenbereich Gewaltprävention ist empfehlenswert (<http://www.siegel-gesunde-schule.de/index.php?id=9642>).

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens Mittwoch., 13.09.2023 an:

## Landratsamt Bodenseekreis

Corinna Brändle

Albrechtstraße 75

88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 204-5291

Fax: 07541 204-7291

E-Mail: [corinna.braendle@bodenseekreis.de](mailto:corinna.braendle@bodenseekreis.de)